



Die Hintergründe der MUCs – Munich Urban Celebrations

Handout

Die Fachstelle MoNa – Moderation der Nacht kümmert sich seit ihrer Gründung im Juni 2021 um zahlreiche Themen und Herausforderungen des Münchner Nachtlebens. Durch regen Austausch mit vielen Player*innen des Nachtlebens werden unterschiedliche Bedarfe an die Fachstelle herangetragen.

Von jungen und unerfahrenen Veranstaltenden und aus der Feier-Kollektiv-Szene bekam MoNa immer wieder ein Problem sehr klar formuliert: Aus unterschiedlichen Gründen ist es sehr schwierig, auf öffentlichen Plätzen in München genehmigt eine Veranstaltung/Party durchzuführen. Als Gründe wurden u.a. folgende Punkte genannt: Sehr große Konkurrenz für die Platznutzung, zu hohe Schwellen in der Planung und Antragstellung einer Veranstaltung bzw. zu wenig Hilfe/Unterstützung dabei, zu hohe Kosten für die Planung/Durchführung einer Veranstaltung, zu wenig Anerkennung/Wertschätzung der jungen Feierkultur.

Nach der Einschätzung von MoNa liegt in der jungen Veranstalter*innen Szene und der Kollektiv-Community sehr viel positives Potenzial für die Vielfalt des Münchner Nachtlebens, was es zu nutzen und zu fördern gilt.

Auch bei der Stadtpolitik/Fraktionen des Stadtrates waren das Thema und die Bedarfe präsent und so wurde MoNa Anfang 2022 durch den Stadtrat damit beauftragt, Kolleg*innen der Stadt Zürich nach München einzuladen, damit diese über ihr dort schon lange erfolgreich praktiziertes Modell „Jugendpartys“ berichten. Bei den „Jugendpartys“ in München ist es für junge Leute möglich, über eine Homepage Termine für Veranstaltungen auf öffentlichen Züricher anzufragen und diese dann nach sehr kurzer Zeit auch bestätigt und genehmigt zu bekommen. Durch den Austausch mit den Kolleg*innen sollte geschaut werden, welche Aspekte des Projektes man sich für München für ein ähnliches Projekt „abschauen“ könnte.

Die „Abordnung“ aus Zürich kam dann im Herbst nach München und informierte in einem sehr interessanten Fachaustausch sowohl die Teilnehmenden des von MoNa moderierten „Runden Tisch Nachtleben“ als auch interessierte Stadträt*innen.

Kurze Zeit später gab es daraufhin einen fraktionsübergreifenden Antrag mit dem Auftrag an MoNa, ein Pilotprojekt zu entwickeln, welches es jungen Veranstaltenden und Kollektiven einfacher und attraktiver machen soll, genehmigte Veranstaltungen auf Münchner Flächen durchzuführen.

Das war der Startschuss für die Konzeption der MUCs – Munich Urban Celebrations.